

Erläuterungen zum Voranschlag 2025

1. Allgemeines

Die Gemeinden haben ab dem Finanzjahr 2020 die Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung 2015 (VRV 2015) umzusetzen. Die VRV 2015 verlangt die Erstellung eines Ergebnis- und eines Finanzierungsvoranschlages.

Finanzierungshaushalt: Im Finanzierungshaushalt sind Einzahlungen und Auszahlungen zu erfassen. Es werden der Zufluss bzw. der Abfluss an liquiden Mitteln erfasst. Der Finanzierungshaushalt stellt somit eine Geldflussrechnung dar (Cashflow).

Ergebnishaushalt: Im Ergebnishaushalt sind Erträge und Aufwendungen periodengerecht zu erfassen. Er ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung aus der Doppik.

Die Ausgeglichenheit des Voranschlages ergibt sich nunmehr aus der im Finanzierungshaushalt dargestellten Summengleichheit von Einzahlungen und Auszahlungen. Die Ausgeglichenheit ist auch bei einem negativen Saldo gegeben, wenn dieser durch verfügbare Mittel bedeckt werden kann.

Die Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2025 beträgt 4.950 (Stichtag 31.10.2023 gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017).

2. Gesamtübersicht Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt

	Finanzierungshaushalt	Ergebnishaushalt
Mittelaufbringung	16.425.600	16.739.500
Mittelverwendung	17.388.800	17.382.900
Differenz	-963.200	-643.400

Die errechneten verfügbaren Mittel für den Voranschlag 2025 betragen € 2.193.595,88.

Diese Mittel werden zur Bedeckung des negativen Saldos des Finanzierungshaushaltes verwendet. Somit kann ein ausgeglichener Voranschlag 2025 vorgelegt werden.

3. Entwicklung Geldfluss aus der operativen Gebarung

Der Voranschlag 2025 der Gemeinde Bruck stellt sich für die operative Gebarung im Finanzierungshaushalt wie folgt dar:

Operative Gebarung	VA 2025
Summe Einzahlungen	15.410.900
Summe Auszahlungen	14.961.900
Saldo Geldfluss	449.000

Die Einnahmen erhöhen sich gegenüber dem VA 2024 um 4,7 %, die Ausgaben steigen in Summe um 4,6 %.

Die Auszahlungen der operativen Gebarung (laufende Geschäftsfälle) können mit den Einzahlungen der operativen Gebarung (laufende Geschäftsfälle) bedeckt werden. Werden noch die laufenden Kredittilgungen in Höhe von € 192.400 berücksichtigt, ergibt sich eine Budgetspitze von € 256.600. Werden noch die Einnahmen und Ausgaben mit einmaligem Charakter berücksichtigt, ergibt sich eine bereinigte Budgetspitze von -€ 36.700 für das Jahr 2025.

Derzeit stellt sich die weitere Entwicklung der freien Budgetspitze wie folgt dar:

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029
Saldo Operativ	449.000	-317.300	-278.700	-89.500	30.000
Tilgung Schulden	-192.400	-221.200	-231.400	-293.400	-255.600
Freie Spitze grob	256.600	-538.500	-510.100	-382.900	-226.600

Mit der Realisierung der Großprojekte und der schlechten Prognose für die Ertragsanteile ist in den kommenden Jahren mit einer negativen Budgetspitze zu rechnen. Nach dem Verbrauch der bestehenden Zahlungsmittelreserven wird die Gemeinde aus heutiger Sicht nicht mehr in der Lage sein, einen ausgeglichenen Voranschlag zu erstellen.

4. Schulden, Rückstellungen, Leasing, Verwaltungsschulden

Bezeichnung	1.1.2025	Zugang	Abgang	31.12.2025
Darlehen von Finanzunternehmen	3.435.200	430.000	192.400	3.672.800
Rückstellungen	653.300	138.700	14.100	778.900
Haftungen	157.200	0	80.800	76.400

Darlehen: Im Jahr 2025 ist für die Wasserversorgung BA08 eine Darlehensfinanzierung in Höhe von € 430.000 geplant. Der jährliche Schuldendienst beträgt insgesamt € 308.100 (Schuldendienstersatz berücksichtigt). Der Schuldenstand wird bis Ende 2028 auf insgesamt € 5.960.800 anwachsen.

Rückstellungen: Rückstellungen sind im Personalbereich (Abfertigung, Jubiläumsszuwendungen) vorgesehen. Die Dotierungen bzw. Auflösungen sind nur für den Ergebnishaushalt wirksam.

Haftungen: Haftungen bestehen für den Reinhaltverband Unterpinzgau und die Tauern Spa World Heilwasser Infrastruktur GmbH.

Operating-Leasing: Laut Leasingspiegel (Anlage 6i) sind 9 Verträge ausgewiesen. Das jährliche Leasingentgelt beträgt in Summe € 162.300.

Verwaltungsschulden: Im Einzelnachweis über Verwaltungsschulden (Beilage zum Voranschlag) werden Miet- Pachtzahlungen und sonstige Dauerverpflichtungen zusammengefasst. Die jährliche Belastung beträgt € 512.100. Die größten Positionen daraus stellen die Miete für das Seniorenheim (€ 192.000,00) und der Schuldendienst/Aufwand für den Wasserverband Hochwasserschutz Zeller Becken (€ 200.000,00) dar.

5. Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven

Zahlungsmittelreserven stellen neben den Bankguthaben liquide Mittel der Gemeinde dar und sind gesondert als Teil der liquiden Mittel auf der Aktivseite des Vermögenshaushaltes auszuweisen. Es ist zwischen zweckgebundenen und allgemeinen Zahlungsmittelreserven zu unterscheiden. Die Änderung einer Zweckbindung von Zahlungsmittelreserven obliegt der Gemeindevertretung.

Haushaltsrücklagen	1.1.2025	31.12.2025
Allgemeine Haushaltsrücklage nicht zweckgebunden	1.349.900	1.117.000
Kanalbaurücklage zweckgebunden	1.300.000	1.300.000
Summe	2.649.900	2.417.000

Für die Bedeckung von Vorhaben sollen € 232.900 im Jahr 2025 aus der allgemeinen nicht zweckgebundenen Haushaltsrücklage entnommen werden.

6. Personal

Die Bruttolohnkosten werden 6,44 Mio. (5,9 Mio. im VJ) betragen. Das sind 42 % der laufenden finanzwirksamen Erträge. Der Personalstand wird im nächsten Jahr durchschnittlich 97 Vollzeitbeschäftigte umfassen. Die Jahreslohnkosten je Vollbeschäftigten betragen im Schnitt rund 66.400.

7. Laufende Transferleistungen an das Land (Post 751)

Laut Nachweis über Transferzahlungen (Anlage 6a) betragen die Einzahlungen in Summe € 1.441.000 und die Auszahlungen in Summe € 3.073.500. Der Saldo beträgt -€ 1.632.500.

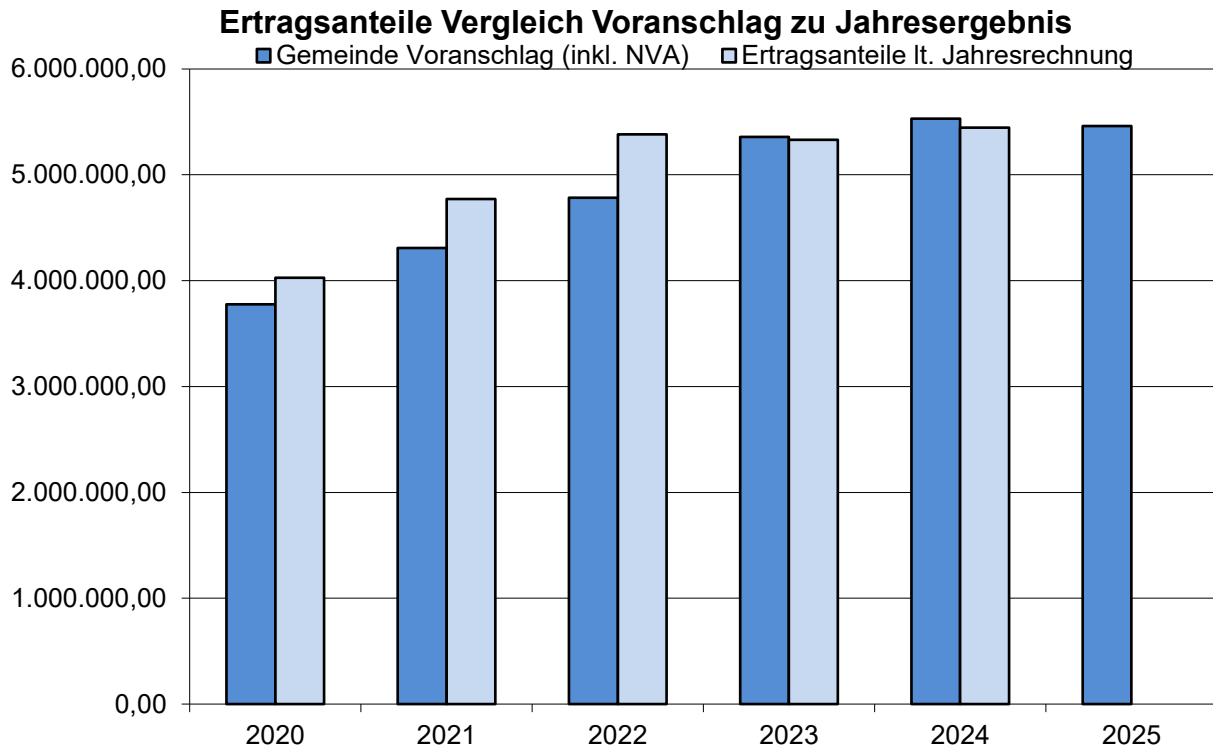
Die größte Steigerung ist bei den Beitragsleistungen der Gemeinde an das Land im Sozialbereich festzustellen:

Bezeichnung	2022	2023	VA2024	VA2025
Sozialhilfe	419.840,00	520.452,87	683.801,00	607.900,00
Sozialunterstützung	85.433,47	88.540,45	119.337,00	113.700,00
Teilhabe	495.760,00	571.567,50	699.477,00	778.500,00
Kinder- Jugendhilfe	91.180,00	135.625,76	189.229,00	239.900,00
Gesamtsumme	1.092.213,47	1.316.186,58	1.691.844,00	1.740.000,00
Steigerung zum VJ	3%	21%	29%	3%

Gegenüber dem Jahr 2022 erhöhten sich die Sozialtransferzahlungen an das Land um rund € 650.000.

8. Ertragsanteile Entwicklung

Laut Berechnung des Landes betragen die Netto-Ertragsanteile € 5.460.900 (Vorjahr € 5.529.900) Während die wesentlichste Einnahmenposition der Gemeinde stagniert, steigen die Ausgabenpositionen (Personalkosten, Transferzahlungen, Betriebsaufwendungen, Finanzierungskosten) mit einer sehr hohen Dynamik an. Das verursacht einen starken Rückgang der Budgetspitze.



Das Kommunalinvestitionsgesetz 2025 (KIG 2025) wird mit 500 Mio. für die Jahre 2025 bis 2027 und mit einer Erhöhung des Ko-Finanzierungsanteils des Bundes von 50 % auf 80 % festgelegt.

9. Teilbereiche des Gemeindehaushalts

Nachfolgend werden einzelne Teilbereiche des Gemeindehaushalts auf Basis des Ergebnishaushalts dargestellt (Nettoergebnis).

Betriebliche Einrichtungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Kindergärten (Ansatz 24)	540.700	1.780.100	-1.239.400
Seniorenheim (Ansatz 420,423)	3.328.400	3.513.000	-184.600
Schwimmbad (Ansatz 831)	43.400	192.800	-149.400
Müllbeseitigung (Ansatz 813)	367.600	388.300	-20.700
Friedhof (Ansatz 817)	27.000	47.500	-19.800
Wasser (Ansatz 850)	507.100	651.100	-144.000
Abwasser (Ansatz 851)	990.300	832.300	+158.000

10. Geplante Projekte; mittelfristige Finanzplanung (MFP)

Bezeichnung Vorhaben bzw. Investition		Summe
Kleinlöschfahrzeug LZ St. Georgen MFP	2026	220.000
Feuerwehr- und Kindergartenneubau (Miete)	2025-2026	8.810.000
Feuerwehrhaus und Kindergarten, Einrichtung	2026	300.000
Schule Bruck Gesamtprojekt (Erweiterung 2025)	2025	90.000
Generalsanierung Tennisplatz MFP	2025-2026	75.000
Austausch Gemeindetektor	2025	150.000
Straßenbaupaket 2025	2025	165.000

Straßensanierungspaket 2024-2025	2025	138.500
Verkehrslösung Gries	2025-2027	4.909.600
Straßenbau im Zuge BA08 WVA und Verkehrslösung Gries	2025-2027	450.000
Straßenbauten FELS 50 % Anteil Gemeinde, Niederhof	2025-2027	452.000
Betriebe Park Bruck West - Aufschließung Einreichplanung	2025	50.000
Park&Ride Bahnhof Gries (Grund- und Errichtungskosten)	2025-2027	70.000
Park&Ride Brunnauerkreuzung Errichtungskosten	2026	142.000
WVA BA08 Kendlhofquelle und Leitungsbau	2025	1.300.000
Summe Vorhaben		17.512.100

Kleinlöschfahrzeug LZ St. Georgen (2026)

Im Jahr 2026 ist der Austausch des KLF geplant. Das KLF ist dann 31 Jahre alt. Die Förderung beträgt € 50.000. Finanzierung soll über Operating-Leasing erfolgen. Die jährliche Belastung ab 2026 beträgt ca. € 15.000.

Neubau Freiwillige Feuerwehr und Kindergarten (2025-2026)

Am 22.2.2024 wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, von der Salzburg Wohnbau das Projekt Neubau Feuerwehr und Kindergarten zu planen. Die Salzburg Wohnbau soll als Bauträger auf dem Grundstück 355/1 KG Bruck (kein Eigengrund der Gemeinde) für die Gemeinde Bruck ein Feuerwehrhaus und einen 3gruppigen Kindergarten errichten. Laut Kostenschätzung SWB vom 13.11.2024 werden die Errichtungskosten brutto ohne Einrichtung mit € 8.308.608 angeführt. Daraus errechnet sich zum jetzigen Zeitpunkt eine voraussichtliche Miete von insgesamt € 250.000,00 jährlich (Finanzierungszeitraum 35 Jahre). Die Fertigstellung und Übergabe wird voraussichtlich mit September 2026 erfolgen. Die Umsetzung des Projektes ist nur mit einer Zusicherung der GAF-Mittel möglich.

Einrichtung - Neubau Freiwillige Feuerwehr und Kindergarten (2026)

Für die Einrichtung der Feuerwehr und des 3gruppigen Kindergartens wird mit € 300.000,00 kalkuliert (je Gruppe € 50.000 und für Feuerwehr € 100.000). Die Finanzierung soll zur Gänze über Eigenmittel der Gemeinde erfolgen.

Gesamtpaket Schulzentrum Bruck (2025)

Im Jahr 2025 sollen Restarbeiten bei der Schulsanierung über den bestehenden GAF-Antrag in Höhe von € 90.000,00 abgewickelt werden. Die Förderung beträgt 49 %. Folgende Arbeiten sollen noch durchgeführt werden:

Malerarbeiten € 10.000,00

Schallschutz € 20.000,00

Jalousientausch € 25.000,00

Fußböden in Klassen € 20.000,00

Außenfassade € 15.000,00

Generalsanierung Tennisplatz (2025-2026)

Die Generalsanierung Tennisplätze soll in den Jahren 2025 bis 2026 erfolgen. Die Kostenschätzung beträgt € 75.000,00. Die Sportstättenförderung beträgt rund € 18.000,00. Die Restfinanzierung erfolgt über Eigenmittel.

Austausch Gemeindetraktor (2025)

Der Traktor Fendt 311 Baujahr 2007 muss ausgetauscht werden. Die Kosten für den neuen Traktor werden mit € 150.000,00 geschätzt. Die Finanzierung soll über Eigenmittel der Gemeinde erfolgen. Ob alternativ eine Fremdfinanzierung bevorzugt wird, soll bei der Vergabe entschieden werden.

Straßensanierungspaket (2025)

Folgende Vorhaben sollen laut Bauausschuss zu einem Straßensanierungspaket (GAF-Förderungsantrag) zusammengeführt werden:

Salzburgerstraße Gehsteigsanierung € 30.000,00
 Glocknerstraße Enzingersiedlung € 120.000,00
 Glocknerstraße Gehsteig zwischen Höllern und Bushaltestelle € 15.000,00
 Die Gesamtsumme beträgt € 165.000,00. Die Finanzierung soll über GAF-Mittel € 66.000,00 und Eigenmittel € 99.000,00 erfolgen.

Straßensanierungspaket (2024-2025)

Das Straßenbaupaket wurde auf zwei Jahre aufgeteilt. Für das Jahr 2025 betragen die Gesamtkosten € 138.500. Die Finanzierung erfolgt über GAF-Mittel in Höhe von € 54.000 und Eigenmittel in Höhe von € 84.500.

Verkehrslösung Gries 2025-2027

Gemäß Planungsübereinkommen mit dem Land Salzburg und der ÖBB-Infrastruktur AG betragen die anteiligen Kosten der Gemeinde Bruck 32 %). Der Zahlungsplan laut Realisierungsübereinkommen (GV-Beschluss vom 4.7.2023) wurde in den Voranschlag eingearbeitet. Für die Jahr 2025 bis 2027 besteht noch ein Finanzierungsbedarf von € 4.909.600,00. Davon sind € 3.034.000,00 über Darlehen zu finanzieren. Die jährliche Belastung ab 2028 beträgt ca. € 172.500,00 (Laufzeit 30 Jahre).

Straßenbaupaket im Zuge WVA BA08 und Verkehrslösung Gries (2025-2027)

Im Zuge der Bauvorhaben WVA BA08 und Verkehrslösung Gries sind Straßenbauten von der Gemeinde Bruck betreffend Hauserdorf-Patschweg, Bacherstraße, Ambrosistraße zusätzlich geplant und zu finanzieren. Die Gesamtkosten werden auf € 450.000,00 geschätzt. Abzüglich möglicher GAF-Mittel in Höhe von € 180.000,00 werden € 270.000,00 Eigenmittel zur Ausfinanzierung benötigt.

Straßenbau FELS 50 % Niederhofstraße Teil 2+3, Anteil Gemeinde (2025-2027)

Die Niederhofstraße gehört zum FELS (Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes). Daher können die Arbeiten über den FELS abgewickelt werden und die Gemeinde hat einen Kostenanteil von 50 % bzw. € 452.000 zu tragen. Für dieses Vorhaben sind keine zusätzlichen GAF-Mittel möglich. Die Finanzierung soll zur Gänze über Eigenmittel der Gemeinde erfolgen.

Betriebe Park Bruck West Planungsphase (2025)

In der Gemeindevertretungssitzung vom 17.11.2020 wurde der Grundsatzbeschluss zur Entwicklung des Betriebsgebietes „Betriebe Park Bruck West“ gefasst. Bisher wurden € 168.209,41 bezahlt. Für das Jahr 2025 sind für die Einreichplanung der Anschließung rund € 50.000,00 aus Eigenmitteln zu veranschlagen.

Park&Ride Anlage Bahnhof Gries (2025-2027)

Für die Errichtung einer Park&Ride Anlage im Bereich ÖBB-Bahnhof Gries sollen für die Grundstücksbeschaffung und die anteiligen Errichtungskosten € 70.000,00 eingeplant werden. Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel der Gemeinde.

Park&Ride Anlage Brunnauerkreuzung (2026)

Für die Errichtung einer Park&Ride Anlage im Bereich Brunnauerkreuzung sollen für die Errichtungskosten € 142.000,00 eingeplant werden. 50 % der Kosten können vom Land gefördert werden. Die restlichen € 71.000,00 sollen über Eigenmittel bereitgestellt. Die Grundbeschaffung erfolgt im Rahmen des Projektes Verkehrslösung Gries.

Wasserversorgung BA08 (2025)

Im Rahmen des Bauabschnitts 08 soll Trinkwasser aus der Kendlhofquelle über den neu errichteten Hochbehälter Heuberg in die Hochzone St. Georgen eingespeist werden. In der Gemeindevertretungssitzung vom 4.7.2023 wurde der Bauabschnitt erweitert. Im Rahmen der Verkehrslösung sollen Wasserversorgungsleitungen getauscht bzw. erneuert werden. Die Ge-

samtsumme für diese Vorhaben beträgt ca. € 1.535.000,00 netto. Zur Finanzierung dieses Bauabschnitts wurde die Aufnahme eines Darlehens (€ 1.150.000,00) und eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kanalbau rücklage (€ 385.000,00) eingeplant.

Hochwasserschutz Zeller Becken – Gemeindeanteil

Laut Schreiben Wasserverband Hochwasserschutz Zeller Becken vom 28.10.2024 ergibt sich für die Gemeinde Bruck als Mitglied des WV HWS Zeller Becken ein Mittelbedarf von (Minimalversion) € 200.000,00.

Schwimmbadbrücke (Flußbauhof)

Für die Projektierung werden im Jahr 2023 € 38.000 und für weitere Planungen im Jahr 2024 € 20.000,00 eingeplant. Konkrete Zahlen für die Bauausführung und der Baubeginn sind derzeit nicht bekannt.

Leiter der Finanzverwaltung:
Dipl.-Kfm. Kurt Hasenauer